■ Aufforderumg zur öffentlichen Stellungnahme von Richterin Neuhauß vom Antsgericht Kreuzberg!

https://sentinel-portal.com/beitrag/neuhaurichterintransparens

Diese Dienstaufsichtsbeschwerde sollte eines deutlich machen– Sie fingen an, bei mir Fehler zu suchen und mir vorzuwerfen, dass ich ein Foto als Beweis für die Einreichung meiner Unterlagen, nach Auf...

Wenn ein sehr bekannter Anwalt einen nicht vertreten will, weil er mit dem Tempo und den Druck nicht mithalten würde, hat man seien Standpunkt deutlich gezeigt.

Aber dieser Anwalt beurteilt im Moment ein wenig meine Schreiben und ist ganz besonders gespannt auf das schreiben was wir jetzt gerade an die Präsidentin vom Amtsgericht Kreuzberg, aufsetzen!

Ich war vom ersten Moment der falsche Gegner und habe mich inzwischen mit Leuten der Regierung und sogar Leuten der Bundeswehr unterhalten!

Ich denke nicht das die Regierung mich komplett eskalieren sehen will!

Jetzt werde ich meine Meinung noch deutlicher zeigen und ich bin derzeit dabei und sorge dafür, die Reichweite dieser Webseite ordentlich zu erhöhen und die Presse selbst war auch nicht faul, dass wird man noch merken!

Man kann gegen mich einen Krieg führem, kein Problem. Man kann vielleicht das Gesetz aushebeln und Richter und Richterinnen auf seine Seite ziehen, auch gut. Aber Frau Richterin Neuhauß wissen Sie was? In genau diesem Gericht habe ich den Kampf meines Lebens bereits schon geführt und dabei vieles gelernt! Aufgeben war für mich noch nie eine Option! Ich habe in diesem Gericht ab Ende 2013 bis August 2024 in sehr vielen Verhandlungen um meine Tochter gekämpft und heute das alleinige Sorgerecht für Sie!

Und wie ich schrieb, war dies der Kampf meines Lebens und ich war bei der Verhandlung wo es um das wichtigste überhaupt ging, ohne Anwalt in dem Sorgerechtsverfahren! Denn Erfahrungen wie diese mit Ihnen, haben mich immer wieder dazu gebracht, mich ganz intensiv mit solchen Dingen auseinander zu setzen und ich kann Ihnen versprechen, dass sie mich dazu gezwungen haben, mich ganz besonders intensiv mit Ihnen auseinanderzusetzen, ist keine gute Idee gewesen! Ich denke meine vielen Dienstaufsichtsbeschwerden und auch die Anzeige, die ich gegen Sie gestellt habe und auf Grund der neuen Situation, nun auch meine minderjährige Tochter noch gegen Sie stellen wird, hat Ihnen gezeigt, dass ich auch vor einer Richterin nicht zurückschrecken werde!

Sie können sich darauf verlassen, dass wir nun ganz klar auch bei der Präsidentin unseren Standpunkt noch deutlicher klarstellen werden, dies aber auch an eine höhere Stelle mit einreichen werden!

Alleine das Sie am 03.09.2025 sagten, Sie wären am 01.09.2025 nicht da gewesen, wiederlegt ja dieses Schreiben (geschaeftsverteilungsplan pdf)! Darin ist nicht nur geregelt, wann Sie sich um Kammer 164 kümmern, sondern auch genau definiert, wie und wer im Vertretungsfall einspringt (Kleine / Große Ringvertretung), wobei die Vertretung im Plan zu bestimmen ist und nicht Ad hoc von Ihnen einfach mal nach belieben! Aber Regeln und Gesetze sind offensichtlich nicht so Ihr Ding? Oh Sie sind ja Richterin. Wäre es da nicht Voraussetzung, sich an diese Vorlagen auch zu halten! Sie schrieben ja sogar in Ihrer Stellungnahmen, sie haben das dann an einen Kollegen abgegeben. Wäre es nicht richtig gewesen, einen Antrag aus der zugeteilten Kammer auch selbst zu beschließen und wenn es dann

schon durch einen Kollegen erledigt wurde, fehlt der Hinweis auf Vertretung komplett!?

Ich werde jetzt hier einmal ganz deutlich aufzeigen, dass irgendwas in unserem Land mächtig schief läuft und wir anscheinend, einigen Leuten mehr Rechte und Vertrauen geben, als sie noch haben sollten und dürften denn offensichtlich haben Sie ihr Beruf und die Erfahrungen die Sie darin gesammelt haben, Sie so Berufsblind gemacht, dass sie heute auch vergessen können, worum es in dem Beruf eigentlich geht!

In ihren Interview in der Berliner Zeitung sagten sie, dass sie oftmals Familien begleiten und die Kinder mit aufwachsen und erwachsen werden sehen. Ja Frau Neuhauß das ist richtig und das sehen einige Richter wirklich! Ich hatte dazu ja schon. meinen Kampf von über 10 Jahren zu erwähnt, wo ich um meine Tochter in diesem Gericht kämpfen musste! Da hat die Richterin auch bei zugesehen, wie eine kleine 3 Jährige zu einer 14 Jährigen wundervollen Dame wurde und die nötige Reife besitzt und sagte, was gut für Sie ist! Jetzt komme ich mit genau dieser jungen Dame zum Gericht und zeige ihr, dass es wichtig ist um sein Recht zu kämpfen, denn Recht haben und Recht bekommen ist zweierlei und das auch nur, weil man um sein Recht kämpfen muss!

Dabei ging es um etwas für uns sehr wichtiges, nämlich um das, was wir sind! Es ging dabei um UNSEREN Familiennamen und muss dann erleben wie eine Richterin als erzieherische Maßnahme, Ihr zeigt, dass ihre Grundrechte einen Dreck wert sind wenn eine Richterin denkt dass die Rechte die sie hat die von Gott ähnlich sind!

Denn Frau Neuhauß tatsächlich ist es so, dass ich meine Tochter nach dieser Erfahrung gefragt habe was sie dann heute auf Gericht gelernt hat und sie sagte mir, sie hat eins gelernt und das ist es dass man nicht mal einer Richterin trauen darf denn sie hatte erst großen Respekt vor ihnen! Aber hier steht das Wort HATTE an ganz großer Stelle!

Sie Frau Neuhauß haben sich zu viel rausgenommen und so wie es schon bei Herr Kießler, dem Vater meiner Ex ist, wurde mir in dem Moment wo er mit meinen Kindern ein wirklich üble Mist machte, der Krieg erklärt! Aus diesem Grund haben wir jetzt so heftige Probleme hier und sie Frau Neuhauß, haben noch einmal nachgetreten und haben mir mit ihren Verhalten meinem Kind gegenüber genauso den Krieg erklärt!

Denn ich war auf Gericht um mein Grundrecht durchzusetzen und sie haben in ihren Stellungnahmen geschrieben sie fanden das nicht so wichtig und waren der Meinung, dass es keine Aussicht auf Erfolg hätte. Aber dann erklären Sie mir, warum es bei mehreren OLG's dazu mehrere Rechtsprechungen gibt, die mich gestützt haben und ich Ihnen das sogar mehrfach so sagte!

Wie können Sie dann trotzdem sagen, mein Antrag hätte keine Aussicht auf Erfolg wenn die Aussicht auf Erfolg schon dadurch gegeben war, das Oberlandgerichte diesen gestützt haben und eben diesbezüglich schon Rechtsprechung gemacht haben! Aleine aus diesem Grund , der mir ganz deutlich Recht gegeben hat habe ich auf mehr Kompetenz bei einer richterlichen Entscheidung gehofft!

Hier sieht man, dass sie tatsächlich anscheinend das Gefühl haben sie stehen über allen und jedem denn sie stellen sich ja nicht nur über meinen Grundrecht sondern sie stellen sich ja tatsächlich auch noch über mehrfach gemachte rechtsprechungen hinweg und sind dann der Meinung sich so äußern zu dürfen, dass sie hier keine Aussicht auf Erfolg gesehen haben und haben mir damit ganz deutlich das zweite Mal sogar mein Grundrecht verwehrt denn ich war da wegen Persönlichkeitsrechtsverletzungen und Missbräuchliche Nutzung meines Familiennamens!

Diese wurden mehrfach belegt nur eben nicht von ihnen beachtet! damit haben Sie also erst gegen meinen Grundrecht verstoßen und mir nicht die richterliche Entscheidung mitgegeben die mir zugestanden hätte und laut ständiger Rechtsprechung eindeutig geklärt ist, verwehrt und zusätzlich den

Antrag der mein Persönlichkeitsrecht betrifft als unwichtig abgestempelt obwohl ich das zweite mal mit meinem Kind gemeinsam auf Gericht war und das ja wohl ganz deutlich die Wichtigkeit für mein Kind und mich gezeigt hat!

Wie kann sich da bitteschön eine Richterin hinstellen und die ganze Sache als unwichtig abtun? Aber was in ihrem Gericht jetzt hier passiert, ist nichts anderes, als zu versuchen, den anderen aus dem Mist zu ziehen und darum kommen dann solche Stellungnahmen von ihnen die wirklich eigentlich für eine Richterin absolut beschämend sind!

Frau Richterin Neuhauß, Sie sind über ihre Kompetenzen weit hinweg gegangen und sie haben Glück! Ich bin ein Mensch, ich setze mich mit solchen Dingen dann gerne so lange auseinander bis ich Möglichkeiten finde, deutlich zu zeigen, dass dies was mit uns gemacht wurde ein großer Fehler ist! Und beim auseinandersetzen , ist mir eingefallen, dass die Situation, dass ich mit meinem Kind auf dem Gericht gewesen bin die, Sache ja noch viel viel schlimmer macht! Das sogar für alle Beteiligten und ganz besonders für Sie Frau Neuhauß!

Denn wissen Sie was Richterin Neuhauß? Meine 15 Jährige Tochter trägt auch unseren Familiennamen und diesen auch mit dem Stolz der nötig ist um für sein Recht mit allen rechtlichen Möglichkeiten zu kämpfen und wissen Sie was das nun bedeutet?

Jetzt haben wir auch noch das zusätzliche Problem, dass das Persönlichkeitsrecht einer Minderjährigen von ihnen auch noch missachtet wurde und ich denke, ich muss Ihnen nicht erklären, wie stark das jetzt eigentlich noch mal die Gesamtsituation verändert!

Sollten Sie jetzt vielleicht auf die Idee kommen und sagen, Sie hätten meine Tochter gar nicht für vollgenommen und sie wäre nicht dabei gewesen, kann ich ihn eins sagen und da bin ich sogar fest von überzeugt! Der Wachmann am Empfang kann zich zum einen ganz sicher an uns erinnern ,denn er hatte an dem Tag sein Kind bei und meine Tochter und sein Kind haben sich sofort gut verstanden! Zum zweiten mache ich meinen Beruf inzwischen seit 1996, also bereits 29 Jahre! Diese Erfahrung als Softwareentwickler auch weiß einzusetzen und daher kann ich Ihnen anhand der Logs beider Handys ganz genau nachweisen dass meine Tochter zu der Zeit, wo wir das erste Gespräch geführt haben, keinen Meter Abstand mit ihrem Handy zu meinem Handy hatte!

Weiterhin erwähnte ich ja bereits, das meine Tochter mit 15 Jahren die nötige Reife besitzt um Ihnen persönlich ins Gesicht zu sagen, dass sie danach vorm Gericht gestanden und geweint hat! Aber Sie hat zusätzlich auch die nötige reife um eine rechtsverbindliche Aussage dazu, zu machen! Denn wissen Sie Frau Neuhauß, den Fehler der Geschäftsstelle am 01.09, konnte ich meiner Tochter noch erklären und das hat sie dann auch verstanden! ABER Frau Neuhauß das was sie getan haben, das konnte ich meiner Tochter nicht mehr erklären denn das habe ich selber nicht verstanden! Ihre lächerlichen Stellungnahmen auf meine wirklich ausführlichen Schreiben zeigen noch mal dazu, dass sie offensichtlich wirklich nicht verstanden haben, was sie an diesem Tag eigentlich mit ihrem Verhalten verursacht haben!

Aus diesem Grund sage ich ihnen eins Frau Neuhauß, wenn sich dieses Land Rechtsstaat schimpft, dann hat das auch einen Grund warum wir jetzt aufeinander getroffen sind! Denn Sie können mir eins glauben, ich habe in diesem Land nicht nur gelernt wie man um sein Recht kämpft, ich habe auch lernen müssen, wie man sich gegen Unrecht verteidigt und sie Frau Neuhauß haben mir gezeigt wie heftig Ungerecht manche Dinge in Deutschland ablaufen können!

Frau Neuhauß ich werde mir auf ihre neuen Stellungnahmen, nicht mehr die Zeit nehmen, darauf erneut einzugehen! Wir klären das nun im Lichte der Öffentlichkeit!

Aus den hier genannten Gründen und der erweiterten Dienstaufsichtsbeschwerde mit 14 (reduziert mit selben Inhalt) Punkten, fordere Ich Sie Frau Richterin Neuhauß hiermit offiziell zur öffentlichen Stellungnahme auf und erwarte diese bis spätestens 21.10.2025 zur öffentlichen Dokumentation an meine Mail-Adresse kontakt@taubenfreundschaft.de oder auf dem Postweg!

Erweiterte Dienstaufsichtsbeschwerde als PDF

Dienstaufsichtsbeschwerde PDF

Diese Dienstaufsichtsbeschwerde sollte eines deutlich machen– Sie fingen an, bei mir Fehler zu suchen und mir vorzuwerfen, dass ich ein Foto als Beweis für die Einreichung meiner Unterlagen, nach Aufforderung vom Wachmann, machte. Aber wissen Sie was, ich wurde dazu gezwungen, all meine Unterlagen persönlich erneut auf dem Gericht einzureichen, redete darüber mit dem Wachmann und er sagte, dass ich ein Foto machen sollte! Aber Sie fangen nun an, bei mir nach Fehlern zu suchen, statt die heftigen Gesetzesverstöße in Ihrem Gericht aufzuarbeiten!

Hinzu kommt Frau Neuhauß mit Ihren lächerliche Stellungnahmen auf meine Ausführlichen Eingaben. Aus diesem Grund habe ich mir dann die Zeit für diese Dienstaufsichtsbeschwerde genommen und damit zeigen, wie man solche dinge beantwortet! Eins sollte hier aber mal deutlich gesagt werden. Ich bin auch nur ein Mensch, mache auch Fehler und weiß auch nicht alles! Ich muss mich hier auch durch diese gesamte Situation durcharbeiten. Ich bin hier in eine Situation gebracht worden, wo ich mich schützen muss! ABER UND DAS SAGE ICH HIERMIT GANZ KLAR UND DEUTLICH, WIRD HIER WIEDER BEI MIR NACH FEHLERN GESUCHT, OHNE DAS EIGENTLICHE PROBLEM HIER ANZUGEHEN, WERDE ICH SOFORT OHNE WEITERE ANKÜNDIGUNG VERFASSUNGSRECHTLICHE SCHRITTE EINLEITEN! Das Schreiben dazu liegt vorbereitet auf meinem Schreibtisch und ganz ehrlich: Ein Foto im Empfang überhaupt als Drohung einzusetzen, zeigt nochmals, dass hier eine Aufarbeitung und öffentliche Dokumentation dazu, dringend notwendig war! Ich bin kein Jurist und hole mir auch aus diesem Grund juristischen Rat in all dem, was ich hier mache. Aber es ist schon traurig genug, dass es überhaupt solch eine Situation gibt und ich hier diesen Kampf überhaupt führen muss, und ich kann Ihnen versprechen: Zu diesem Thema wird es erst wieder ruhig und man wird nur noch den Verlauf und nichts Neues mehr lesen können, wenn es vollständig geklärt ist! Diese Seite und auch mein Kampf würden sogar weiter gepflegt werden, wenn ich hier irgendwie davon abgehalten werden sollte! AUF DIESER SEITE WIRD ES ERST WIEDER RUHIG, WENN DIESE GESAMTEN MISSSTÄNDE AUFGEARBEITET WURDEN!!!

Vorlesen: /legacy-media/video/stellungnahmeaufrufneuhauss.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/neuhaurichterintransparens

AUTORIN / REDAKTION

Sentinel Redaktion - Journalist Reimer, Administrator, Gott, Batman (nach Priorität sortiert)



Am 03.09.2025 hatte ich die Wahl! Ich entschied mich Richterin Neuhauß vom Amtsgericht Kreuzberg anzuzeigen und die Dienstaufsicht einzuschalten.

Heute nach fast einem Jahr zeigt sich das erschreckende Bild erst deutlich und so wurde klar, die Dienstaufsicht Steckt mit der Richterin unter einer Decke!

Sie ziehen das Land ab und machen Betrug am Bürger, indem Sie kein Recht sprechen, sondern es vorsätzlich brechen!

Ich würde mich nie hinstellen und sowas behauten, wenn es nicht bewiesen wäre!

Dafür ist dieses Portal entstanden! Es zeigt die juristische Ausarbeitung der Gesamtsituation und meinen unerbitterten Kampf darum, mir mein Recht nicht nehmen zu lassen!

Alles dazu findet man auf diesem Portal mit Beweisen, nachweisbar gemacht!

Sieh dich um und bilde dir deine Meinung!

Website